

Informationen, Neuigkeiten und Termine aus den Themenbereichen Pflege, Senioren und Inklusion im Landkreis Donau-Ries.

Aktionswochen „Zu Hause daheim“ vom 04.05. bis 24.05.2026

Wie können wir auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen? Welche Unterstützung gibt es für pflegende Angehörige und welche rechtlichen Vorsorgemaßnahmen sind wichtig? Das Landratsamt Donau-Ries lädt Sie herzlich zu einem umfassenden **Informationstag am 12.05.2026 ins Pfarrheim St. Sebastian in Oettingen** (Sonnengasse 11) ein. Experten verschiedener Fachstellen des Landratsamtes Donau-Ries informieren Sie kompakt und verständlich über Beratungsangebote und konkrete Hilfen im Landkreis.

Das erwartet Sie:

- Kompakte Kurzvorträge: Zweimal täglich informieren der Pflegestützpunkt, die Wohnberatung, die Fachstelle für pflegende Angehörige und die Betreuungsstelle
- Persönlicher Austausch: Nutzen Sie die Pausen für individuelle Fragen an die Fachberater
- Offizielle Ehrung um 13:00 Uhr: Begrüßung und Ehrung der regionalen Nachbarschaftshilfen

10:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

10:30 – 10:45 Uhr: Pflegestützpunkt

Es werden hierbei verschiedene Fragestellungen aus dem Pflegealltag aufgegriffen:

- Wie kann eine Pflegesituation organisiert werden?
- Welche Leistungen stehen Pflegenden und Pflegebedürftigen zu und wie werden diese beantragt?
- Wie kann der Pflegestützpunkt Sie konkret unterstützen?

11:00 – 11:15 Uhr: Wohnberatung

Sie möchten trotz Alter oder gesundheitlicher Beeinträchtigung so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben? Die Beratung zur Wohnungsanpassung ist kostenlos, neutral und unverbindlich.

Wir bieten Hilfestellung bei:

- Erkennen und Beseitigen von Gefahrenquellen
- Hilfsmittel (z.B. Haltegriffe, automatische Herdabschaltung)
- bauliche Anpassungsmaßnahmen
- Finanzierungshilfen

11:30 – 11:45 Uhr: Fachstelle für pflegende Angehörige

Pflegende An- und Zugehörige leisten oftmals täglich einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie kümmern sich um Eltern, Partnerinnen und Partner und andere nahstehende Menschen und übernehmen dabei häufig eine große Verantwortung. Um die Personen zu unterstützen, erhalten Sie Informationen zu:

- Aufgaben und Ziele der Fachstelle

- Belastungsgrenzen von pflegenden An- und Zugehörigen
- Schulungsprogramme

12:00 – 12:15 Uhr: Betreuungsstelle

Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder altersbedingte Einschränkungen - häufig sind es diese, oft unvorhersehbaren, Ereignisse, durch die Menschen jeden Alters plötzlich nicht mehr in der Lage sein können, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln und dann auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Was dann?

- Wer darf rechtlich für mich handeln und entscheiden?
- Wer kümmert sich um meine persönlichen Bedürfnisse?
- Kann ich für diesen Notfall bereits im Vorfeld Vorsorge treffen?

Auf diese und Ihre ganz persönlichen Fragen zu den Themen rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung werden Sie Antworten erhalten.

Am Nachmittag werden die Vorträge mit den gleichen Inhalten wiederholt angeboten. Unterschied ist hierbei nur der Programmpunkt mit der Ehrung der Nachbarschaftshilfen:

13:00 – 13:30 Uhr Begrüßung und Ehrung der Nachbarschaftshilfen
 13:45 – 14:00 Uhr Pflegestützpunkt
 14:15 – 14:30 Uhr Wohnberatung
 14:45 – 15:00 Uhr Fachstelle für pflegende Angehörige
 15:15 – 15:30 Uhr Betreuungsstelle
 ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Wiederholung
der Vorträge**

Im Anschluss an die Vorträge können die Teilnehmenden in einer offenen Fragerunde ihre Fragen rund um das Thema Pflege stellen.

Demenz-Screening im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ am 12.05.2026 in Oettingen i. Bay.

Das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern) führt zusammen mit Forschungspartnern und dem KompetenzNetz Senioren, Pflege und Menschen mit Behinderung den Demenz-Screeningtag durch.

Das kostenlose und niederschwellige Testangebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung des Gedächtnisses wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig und sinnvoll ist.



Wichtig: Das Screening am Infotag erfordert eine vorherige Anmeldung: ab 28.04.2026 telefonisch unter 0906 74-3607 vormittags möglich.

Teilnehmende, die beim Sehen und Hören eingeschränkt sind, werden dringend darum gebeten, ihre Seh- und Hörhilfen mitzubringen. Ohne diese Hilfsmittel kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden. Wir bitten alle Teilnehmenden, 5 bis 10 Minuten vor dem Testtermin vor Ort zu sein, da am Tag selbst noch eine schriftliche Einwilligung zur Testung notwendig ist. Sie werden von Ihrem Tester oder Ihrer Testerin aus dem Wartebereich abgeholt und in einen geschützten Raum begleitet. Alle Ihre personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Testung selbst dauert rund 20 Minuten. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich rechtzeitig – für ein gutes Gefühl und Sicherheit im Alter und bei kognitiven Fragen.

Außensprechstunde des Pflegestützpunkt Donau-Ries

Im Rahmen der Aktionswoche „zu Hause daheim“ veranstaltet der Pflegestützpunkt Donau-Ries am 19.05.2026 einen Außensprechtag. Die Beratung ist individuell, umfassend, neutral und kostenfrei.



Ort: Rathaus, Schloßstr. 36, 86732 Oettingen

Wann: 19. Mai 2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

Voranmeldung unter: 0906 74-6886 und 6116 / pflegestuuetzpunkt@lra-donau-ries.de

Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“

Im Rahmen der Aktionswoche „zu Hause daheim“ veranstaltet die Fachstelle für pflegende Angehörige eine Angehörigenschulung.

Träger der Schulung ist die Dt. Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. mit Sitz in Nürnberg und wird in Kooperation mit der Fachstelle für pflegende Angehörige organisiert. Die Schulung richtete sich an An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz. Ziel ist es sicherer im Umgang mit Menschen mit Demenz zu werden, über die Krankheit und ihre Symptome informiert zu sein, einfühlsame Kommunikation in den Alltag zu integrieren, rechtliche und finanzielle Hinweise zu erhalten, herausfordernde Situationen besser bewältigen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.



Wann: 22. und 23. Mai 2026 von 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Sebastian, Sonnengasse 11, 86732 Oettingen

Kosten: Teilnahme ist kostenlos

Voranmeldung unter: 0906 74-1527 / fachstelle-angehoerige@lra-donau-ries.de

Fahrsicherheitstraining mit Pedelec / E-Bike

Aufsteigen, losradeln, absteigen – Klar, das können wir doch alle. Was aber, wenn unser Pedelec (oder E-Bike) seinen eigenen Kopf hat und einfach losfährt? Viele von uns haben doch schon



erlebt, dass beim Wiederaufahren an der Ampel das Rad einen unerwarteten Schub nach vorne macht. Wie können wir das verhindern? Diese und viele andere Fragen werden von den zertifizierten Fahrsicherheitstrainern des ADFC Donau-Ries beantwortet. Mit viel Spaß und praktischen Übungen lernen wir, unsere Pedelecs besser zu verstehen und zu beherrschen - Für mehr Sicherheit und Sorglosigkeit beim Radeln.

Bitte mitbringen: Helm sowie eigenes Pedelec oder E-Bike. Das Training ist für sie kostenlos. Seien Sie schnell. Da die Plätze belegt sind, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Der ADFC Donau-Ries bietet während der Veranstaltung Codierungen zur Diebstahlprävention an. Gebühr: 15 € pro Fahrrad (Barzahlung vor Ort).



Wann: 22. Mai 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr

Wo: Grund- und Mittelschule Harburg, Schulstr. 2, 86655 Harburg

Kosten: Teilnahme ist kostenlos

Voranmeldung bis 18. Mai 2026 unter: 0906 74-1052 / bsa@lra-donau-ries.de

„Lebensmut trotz (t) Demenz“ - Konzertlesung mit Sarah Straub

In ihrem neuen Programm „Lebensmut trotz(t) Demenz“ bringt die Demenz-Expertin Sarah Straub berührende Begegnungen und wissenschaftliche Expertise auf die Bühne. Die promovierte Psychologin und Liedermacherin verknüpft in ihren Konzertlesungen Fachwissen mit Musik, die unter die Haut geht, und rückt die Erkrankung mit einer erstaunlichen Leichtigkeit in die Mitte der Gesellschaft.

Nach dem Erfolg ihres Erstlingswerks „Wie meine Großmutter ihr ICH verlor“ setzt Straub nun ein Zeichen für einen lebensbejahenden Umgang mit der Diagnose. Sie ist überzeugt, dass ein würdevolles Leben mit Demenz möglich ist, wenn es von Solidarität und Nächstenliebe getragen wird.

In 90 Minuten bietet der Abend nicht nur emotionale Momente, sondern auch praktische Orientierungshilfen. Sarah Straub macht Mut, Betroffene liebevoll zu begleiten und trotz der Herausforderungen immer wieder neu zu entdecken.



Wann: 26. Juni 2026 von 19:00 – 20:30 (Einlass ab 18.00 Uhr)

Wo: Pfarrheim St. Sebastian, Sonnengasse 11, 86732 Oettingen

Kosten: kostenlos

Voranmeldung unter: 0906 74-1052 / bsa@lra-donau-ries.de

Teilnahme an der Bayerischen Demenzwoche 2026

Vom 18.09. bis 27.09.2026 findet bereits zum siebten Mal die Bayerische Demenzwoche statt. Der Landkreis Donau-Ries möchte sich erneut mit einer Vielzahl von Veranstaltungen beteiligen, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Wie auch im vergangenen Jahr suchen wir interessierte Akteure / Einrichtungen, die sich dem Thema Demenz annehmen und sich als Veranstalter an der Aktionswoche beteiligen möchten. Veranstaltungen sind dieses Jahr vom 18.09. bis Ende Oktober möglich. Durch die Mitwirkung verschiedenster Akteure aus dem Landkreis wird es uns gemeinsam gelingen, die Öffentlichkeit zum Thema Demenz zu sensibilisieren, dem Krankheitsbild mehr Raum und Akzeptanz zu verschaffen und die Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen zu fördern. Wir unterstützen Sie bei der landkreisweiten Öffentlichkeitsarbeit und stehen für Rückfragen unter 0906/74-546 gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse für eine Teilnahme bis spätestens **31.05.2026** per E-Mail über demenzwoche@lra-donau-ries.de an. Hierbei müssen folgende Informationen mitgeteilt werden:

- Name und Logo des Veranstalters
- Termin (Datum/Uhrzeit) und Ort der Veranstaltung
- Kurzbeschreibung der Veranstaltung (ca. 5 Sätze)
- Ggf. weitere wichtige Informationen (z.B. Anmeldung, Kosten, Name Referent, max. Teilnehmerzahl)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme sowie viele tolle und kreative Ideen!

Workshop zur sexuellen Bildung

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Fachstelle für sexuelle Bildung des Landratsamts Donau-Ries veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe zwei Workshops statt:

- 12.05. in der WfbM Nördlingen
- 27.05. in der WfbM Bäumenheim und Wemding

Weitere Rückfragen unter Tel.: 0906 74-6144, Isabella Ott.

Wohnen im Alter – Einladung zur Exkursion ins Achenal und Vortrag Gemeinschaftliches Wohnen

Am 7.05.2026 lädt die Koordinationsstelle Wohnen im Alter zu einer Exkursion ins Achenal im Landkreis Traunstein ein und besuchen Marquartstein, Unterwössen und Reit im Winkl ein.

Zielgruppe der Exkursion sind Vertreter/innen von Kommunen aus Politik, Verwaltung oder z.B. Seniorenvertretungen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Exkursion

- Seniorenarbeit auf kommunaler Ebene und im kommunalen Verbund am Beispiel der Gemeinde Marquartstein
- Seniorengerechte Quartiersarbeit in den Gemeinden Marquartstein, Unterwössen und Reit im Winkl (SeLA-geförderte Quartierskonzepte)
- Bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfen (SeLA-gefördert) – am Beispiel des Vereins Wössener Regenbogen
- „Mehrgenerationenhausgemeinschaft der MARO“ in Unterwössen (SeLA-gefördert)

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der Website.

<https://wohnen-alter-bayern.de/exkursion-ins-achental-im-landkreis-traunstein/>

Online-Vortrag: „Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ am 20. Mai 2026

Am 20.05.2026 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr lädt die Koordinationsstelle Wohnen im Alter alle Interessierten ein, an der Online-Veranstaltung „Wie wollen Sie im Alter wohnen?“ teilzunehmen. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie gemeinschaftliches Wohnen im Alter gestaltet werden kann – zum Beispiel in einer Seniorenhausgemeinschaft oder in einem Mehrgenerationenprojekt. Außerdem wird betrachtet, wie ein solches Wohnprojekt geplant und aufgebaut werden kann.

Hier kommen Sie zur Online-Veranstaltung (Zoom):

<https://zoom.us/j/94636304086?pwd=AdgOQWwLdVnq87NC2gk7JPrtNFEKZp.1>

Meeting-ID: 946 3630 4086

- Kenncode: 20042026
- Schnelleinwahl mobil: +496950500951,,94636304086#,,,,*20042026#

digiDEM Bayern sucht Forschungspartner

Das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern) ist ein Forschungsprojekt zur Demenzversorgung, das vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) gefördert wird (www.digidem-bayern.de). Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden An- und Zugehörigen – insbesondere in den ländlichen Regionen – langfristig zu verbessern. Dazu befragen wir Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen (MCI) oder Demenz und ihre pflegenden An- und Zugehörigen zum Krankheitsverlauf und zu ihrer persönlichen Versorgungssituation im häuslichen Umfeld. Die Datenerhebung erfolgt in Zusammenarbeit mit unseren Forschungspartnern. Forschungspartner sind Einzelpersonen oder Einrichtungen, die in der Demenzversorgung und -beratung aktiv sind wie ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, Kliniken, Beratungsstellen und viele mehr. Befragt werden Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (MCI oder Demenz) sowie deren pflegende An- und Zugehörige zu mehreren Zeitpunkten. Dazu werden regionale Bevölkerungsscreenings organisiert, um mit potenziellen Teilnehmenden in Kontakt zu kommen.

Für das Forschungsprojekt werden **Forschungspartner gesucht**, die bei den Befragungen in den jeweiligen Regionen unterstützen.

Ihre Aufgaben:

- Identifizieren und Ansprechen von passenden Teilnehmenden
- Selbstständige Terminvereinbarung
- Selbstständige Durchführung der Befragungen (Erstbefragung und regelmäßige Nachbefragungen im Abstand von 6 Monaten und anschließend jährlich)

Ihr Profil:

- Vorerfahrung mit dem Krankheitsbild Demenz und den betroffenen Personen
- Zugang zu Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und/oder deren pflegenden An- und Zugehörigen

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zur Verbesserung der Versorgungssituation und Lebensqualität von Demenzbetroffenen
- Aufwandsentschädigung pro durchgeführte Befragung
- Schulung zur Vorbereitung der Befragungen
- Persönliche Betreuung durch das digiDEM Bayern Team
- Bereitstellung von Werbematerial (Flyer und Plakate)

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich bitte bei:
Team Südbayern
suedbayern@digidem-bayern.de
Tel.: 0162/2432380

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben informiert:

- 09.05.2026 von 10:30 bis 14:30 Uhr: Tag der offenen Tür in der Musterwohnung Stadtbergen
Informationen und Anmeldung unter: [Musterwohnung | Landkreis Augsburg](#)
- 11.05.2026 08:00 – 15:00 Uhr: Online Schulung Ehrenamtlich tätige Einzelperson (ETEP)
Informationen und Anmeldung unter: <https://www.landkreis-augsburg.de/soziales-gesundheit/seniorenberatung/musterwohnung/>

Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz

Die Versorgung eines Familienmitglieds mit Demenz stellt für viele Angehörige eine emotionale und körperliche Belastung dar. Häufig erfordern Veränderungen des Gesundheitszustandes ein hohes Maß an Engagement und bedeuten Verzicht aus Rücksichtnahme zugunsten des Betroffenen. Demzufolge ist an Urlaub kaum zu denken, obwohl es einen Teil der Normalität darstellte. Doch auch wenn der Alltag es nicht zuzulassen scheint, ist es wichtig, sich im intensiven Betreuungs- und Pflegealltag Erholungsphasen einzuplanen und sich Zeit für sich zu nehmen. Die „Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region MainRhön“ möchte deshalb neben Erholung und Entspannung, Wissen vermitteln und den Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen ermöglichen.

Die Termine für 2026 und 2027 in Oberelsbach in der Bayerischen Rhön sind:

26. April - 2. Mai 2026

06. - 12. September 2026

11. - 17. April 2027

19. - 25. September 2027

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.vernetzung-mainrhoen.de/auszeit/auszeit-demenz>

Neue Broschüre "Was ist eine Demenz?"

Mit dem Untertitel "Ein Heft über Demenz in leichter Sprache" legt das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) die Broschüre "Was ist eine Demenz" neu auf. Sie ist auf Grundlage des Hefts "What is dementia?" von Down's Syndrome Scotland gestaltet und steht nun wieder zum Download und als Heft zum Bestellen auf den Seiten des BMBFSFJ bereit:

(<https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/95496/72c9dd68efca2524e89359f6866fd1f3/was-ist-eine-demenz-data.pdf>).



Kurzratgeber: Ältere pflegebedürftige Menschen vor finanzieller Ausbeutung schützen

Der neue Ratgeber des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) informiert pflegende Angehörige über Ursachen finanzieller Ausbeutung älterer, pflegebedürftiger Menschen und zeigt Möglichkeiten, wie sich solchen Risiken vorbeugen lässt. Die Broschüre enthält unter anderem Tipps für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Sie steht auch in Zusammenhang mit der Maßnahme 2.2.5 Schutz vor finanziellem Missbrauch von alleinlebenden Menschen mit Demenz. Hier finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zum Download (<https://www.zqp.de/produkt/praevention-finanzielle-ausbeutung/>).



Neuer Flyer zum Budget für Arbeit mit Informationen für Arbeitgebende

Um die Akquise von Arbeitgebenden für ein Budget für Arbeit zu erleichtern, hat der Bezirk Schwaben einen Informationsflyer für Arbeitgebende entwickelt. Dieser enthält alle wichtigen Informationen, die Arbeitgebende benötigen, die Personen über ein Budget für Arbeit einstellen wollen.

Die Informationen finden Sie auch unter: <https://www.bezirk-schwaben.de/soziales/leistungen-erhalten/leistungen/arbeit-und-beschaeftigung/budget-fuer-arbeit/budget-fuer-arbeit-arbeitgebende/>



Neue Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Führungskompetenzen und Resilienz der Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen (Förderrichtlinie Fortbildung Pflege – FoPfFÖR)

Im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Führungskompetenzen und Resilienz der Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen (Förderrichtlinie Fortbildung Pflege – FoPfFÖR)“ unterstützt der Freistaat Bayern seit 01.01.2026 Pflegeeinrichtungen bei der Fortbildung von Führungskräften und der Stärkung der Mitarbeitergesundheit finanziell.

Angesichts der Personalsituation in der Pflege stehen Pflegeeinrichtungen unter massivem Druck. Der Freistaat Bayern will deshalb innovative Personal- und Organisationsentwicklung unterstützen, für die fachlich qualifizierte und geeignete Führungskräfte sowie physisch und psychisch gesunde Pflegekräfte die Basis für ein Gelingen darstellen. Führung in der Pflege erfordert spezifisches Wissen, reflektiertes Handeln und die Fähigkeit, mit Veränderungen professionell umzugehen. Für den Verbleib im Pflegeberuf und die Begleitung von Veränderungsprozessen ist zudem eine stabile Resilienz der Beschäftigten notwendig, um den außerordentlichen Herausforderungen im Pflegealltag begegnen zu können.

Die Förderung zielt darauf ab, einen Beitrag zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung in der ambulanten wie in der stationären Langzeitpflege zu leisten.

Antragsberechtigt sind Träger von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, die nach § 71 SGB XI zugelassen sind. Dazu zählen laut Richtlinie die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Mitgliedsorganisationen, Verbände privater Träger, freigemeinnützige Stiftungen sowie Einrichtungen ohne Verbandszugehörigkeit. Bewilligungsbehörde ist das Landesamt für Pflege.

Weitere Informationen zur Förderrichtlinie und zur digitalen Antragstellung sind der Webseite des Landesamtes für Pflege zu entnehmen: <https://www.lfp.bayern.de/fortbildung-pflege/>. Bei Fragen insbesondere zu den Zuwendungsvoraussetzungen stehen die zuständigen Ansprechpartnerinnen beim Landesamt für Pflege gerne zur Verfügung: fortbildung-pflege@lfp.bayern.de.

Neuer Flyer des Fachbereichs 52 – Besondere soziale Angelegenheiten

Das Landratsamt Donau-Ries, Fachbereich 52 – Besondere soziale Angelegenheiten hat seine Beratungsangebote gebündelt in einem neuen Flyer zusammengefasst. Dieser liegt als Anhang bei und kann gerne weitergeleitet werden. Sollten Sie Exemplare benötigen, können Sie diese gerne unter der Tel. 0906 74-1052 oder bsa@lra-donau-ries.de anfordern.



Haben Sie Informationen für den Newsletter des Fachbereichs 52 – Besondere soziale Angelegenheiten des Landratsamts Donau-Ries?

Dann senden Sie uns gerne Neuigkeiten, Termine und Wissenswertes zur Veröffentlichung in dem nächsten Newsletter zu.

Registrierung für den Newsletter:

Wenn Sie den Newsletter des KompetenzNetz Pflege, Senioren und Menschen mit Behinderung zukünftig auch erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit den Betreff „Anmeldung Newsletter“ an kompetenznetz@lra-donau-ries.de.

Herausgeber:
KompetenzNetz Pflege, Senioren und Menschen mit Behinderung
Telefon: 0906 / 74 3607
E-Mail: kompetenznetz@lra-donau-ries.de
Internet: <https://www.donau-ries.de/leben/hilfen-unterstuetzung/kompetenznetz-senioren-pflege-und-menschen-mit-behinderung>



**LANDRATSAMT
DONAU-RIES**

KompetenzNetz PFLEGE, SENIOREN
UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG